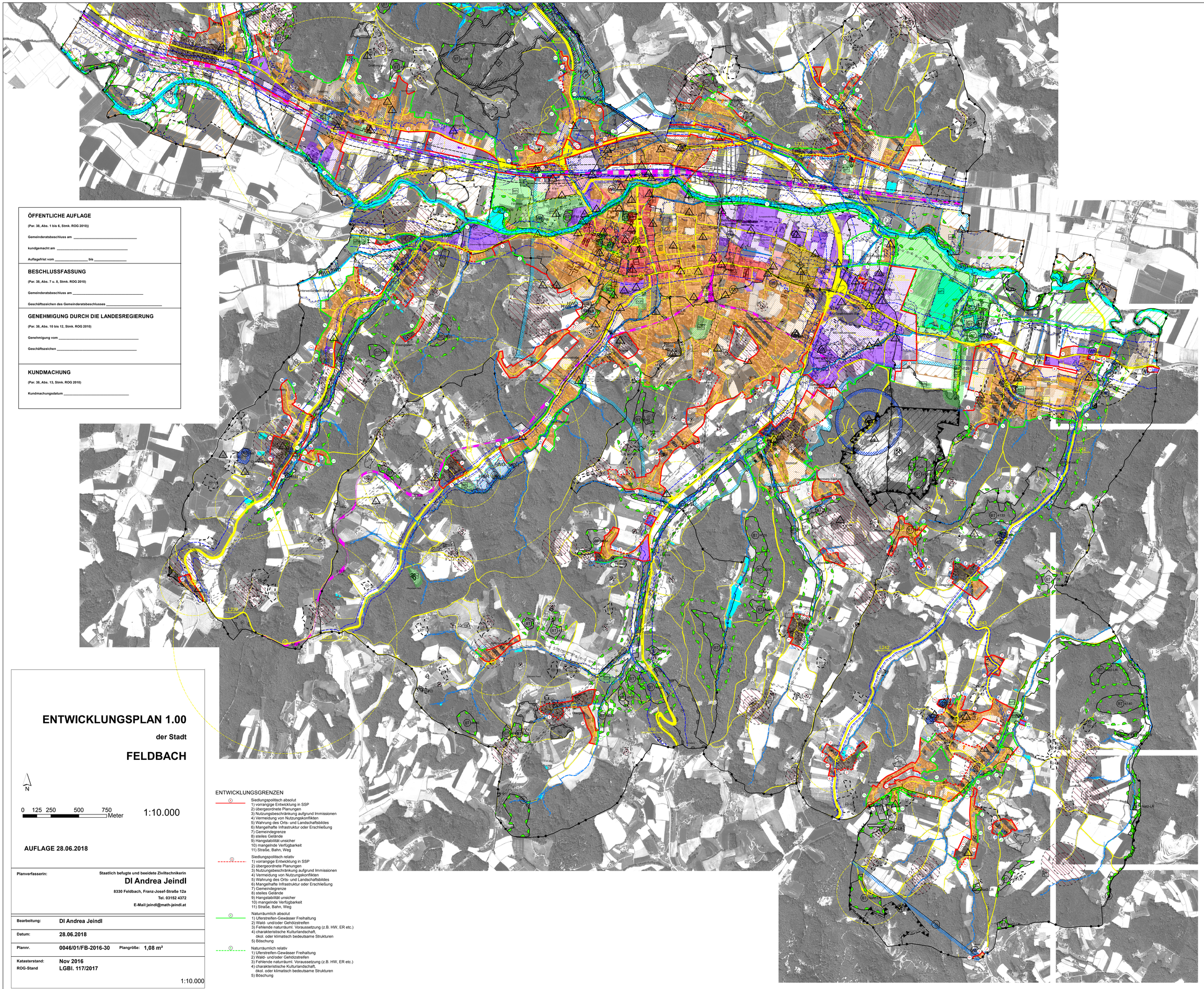

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

(Par. 38, Abs. 1 bis 6, Stmk. ROG 2010))

Gemeinderatsbeschluss am _____

kundgemacht am _____

Auflagefrist vom _____ bis _____

BESCHLUSSFASSUNG

(Par. 38, Abs. 7 u. 8, Stmk. ROG 2010)

Gemeinderatsbeschluss am _____

Geschäftszeichen des Gemeinderatsbeschlusses _____

GENEHMIGUNG DURCH DIE LANDESREGIERUNG

(Par. 38, Abs. 10 bis 12, Stmk. ROG 2010)

Genehmigung vom _____

Geschäftszeichen _____

KUNDMACHUNG

(Par. 38, Abs. 13, Stmk. ROG 2010)

Kundmachungsdatum _____

ENTWICKLUNGSPLAN 1.00

der Stadt

FELDBACH

N

0 125 250 500 750 Meter

1:10.000

AUFLAGE 28.06.2018

Planverfasserin:

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechnikerin

DI Andrea Jeindl

8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a

Tel. 03152 4372

E-Mail:jeindl@math-jeindl.at

Bearbeitung:	DI Andrea Jeindl
Datum:	28.06.2018
Plannr.	0046/01/FB-2016-30 Plangröße: 1,08 m²
Katasterstand:	Nov 2016
ROG-Stand	LGBl. 117/2017

1:10.000

ENTWICKLUNGSGRENZEN

Siedlungspolitisch absolut
1) vorrangige Entwicklung in SSP
2) übergeordnete Planungen
3) Nutzungsbeschränkung aufgrund Immissionen
4) Vermeidung von Nutzungskonflikten
5) Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes
6) Mangelhafte Infrastruktur oder Erschließung
7) Gemeindegrenze
8) steiles Gelände
9) Hangstabilität unsicher
10) mangelnde Verfügbarkeit
11) Straße, Bahn, Weg

Siedlungspolitisch relativ
1) vorrangige Entwicklung in SSP
2) übergeordnete Planungen
3) Nutzungsbeschränkung aufgrund Immissionen
4) Vermeidung von Nutzungskonflikten
5) Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes
6) Mangelhafte Infrastruktur oder Erschließung
7) Gemeindegrenze
8) steiles Gelände
9) Hangstabilität unsicher
10) mangelnde Verfügbarkeit
11) Straße, Bahn, Weg

Naturräumlich absolut
1) Uferstreifen-Gewässer Freihaltung
2) Wald- und/oder Gehölzstreifen
3) Fehlende naturräuml. Voraussetzung (z.B. HW, ER etc.)
4) charakteristische Kulturlandschaft, ökol. oder klimatisch bedeutsame Strukturen
5) Böschung

Naturräumlich relativ
1) Uferstreifen-Gewässer Freihaltung
2) Wald- und/oder Gehölzstreifen
3) Fehlende naturräuml. Voraussetzung (z.B. HW, ER etc.)
4) charakteristische Kulturlandschaft, ökol. oder klimatisch bedeutsame Strukturen
5) Böschung

Eisenbahn
Projektierte Eisenbahn
Straßenplanungsgebiet
Versorgungsanlage
Hochspannungsfreileitung
Hochspannungserdkabel
Rohrleitung
Bergbaugebiete
Öffentliche und private Gewässer
Gerinne
Hochwasserschutzdamm
Projektierter Hochwasserschutzdamm
Hochwasserrückhaltebecken
Projektiertes Hochwasserrückhaltebecken
Militärische Anlage
Einkaufszentren-Einzelstandortverordnung
Europaschutzgebiet
Naturschutzgebiet
Geschützter Landschaftsteil
Landschaftsschutzgebiet
Biotop
Pufferzone zu Biotopen
Naturdenkmal
Waldflächen
Artesisches Wasserschongebiet
Wasserwirtschaftliche Beschränkung
Hochwassergefährdungsbereich 30jährig
Hochwassergefährdungsbereich 100jährig
Restrisikobereich Hochwassergefährdung
Wasserwirtschaftliche Vorbehaltsfläche
Gefährdungsbereich
Leitungsschutzzone
Meliorationsgebiet
Rutschhangsanierung
Blauer Vorbehaltsbereich
Gefährdete Flächen
Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
Denkmalgeschütztes Gebäude/Bauwerk
Archäologische Bodenfundstätte
Ortsbildschutzgebiet
Isophonen Nacht 45dB
Isophonen Nacht 50dB
Isophonen Tag 55dB
Isophonen Nacht 55dB
Tierhaltungsbetrieb
Ersichtlichmachung von Anlagen und Einrichtungen
Abfallbehandlungsanlagen
Altlast
Altablagerung

IV. GRENZEN

Gemeindegrenze
Katastralgemeindegrenze
Landwirtschaftliche Vorrangzone
Rohstoffvorrangzone
Grünzone
Einzelstandortverordnung
Überörtlicher Siedlungsschwerpunkt
Örtlicher Siedlungsschwerpunkt
Wohnen, Bestand
Wohnen, Potenzial
Zentrum, Bestand
Zentrum, Potenzial
Industrie, Bestand
Industrie, Potenzial
Einkaufszentrum, Bestand
Einkaufszentrum, Potenzial
Landwirtschaft, Bestand
Landwirtschaft, Potenzial
Tourismus, Bestand
Tourismus, Potenzial
Örtliche Vorrangzone/Eignungszone (> 3000 m²)
erh = Erholung/Sport
dan = öffentliche Anlage
Örtliche Vorrangzone/Eignungszone
ene = Energieerzeugung
ene + Energieerzeugung
roh = Rohstoffgewinnung
ver = Ver- und Entsorgung
Örtliche Vorrangzone/Eignungszone Verkehr
Siedlungspolitisch absolut
Siedlungspolitisch relativ
Naturräumlich absolut
Naturräumlich relativ
Räumlich zeitliche Entwicklungspriorität
Teilraumgrenze mit der Kennung für Teilraum
E = Außeralpines Hügelland
F = Außeralpine Wälder und Auwälder
G = Ackerbaugeprägte Talböden und Becken
H = Siedl.hyg.- und Industrielandschaften
Freihaltezone